

Politik, die aufgeht. ödp.

ödp-Kreisverband Speyer
Stadtrat Felix Rieser
Kurt Schumacher Str. 30

An:
Herrn Oberbürgermeister
Werner Schineller
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Speyer, den 13.09.2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-FDP Fraktionsgemeinschaft bittet Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung aufzunehmen:

**Der Stadtrat möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Bauausschuss in der nächsten Sitzung
Vorschläge für eine effektive und kostengünstige Überquerungshilfe (für
Fahrradfahrer und Fußgänger) in der Auestraße, Kreuzungsbereich Franz-
Kirrmeier-Straße / K2 vorzulegen.**

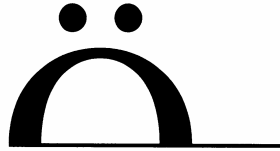
Begründung:

Im April 2003 stellte die ÖDP einen gleichlautenden Antrag (siehe Anlage), der vom Stadtrat wohlwollend aufgenommen wurde, jedoch im Hinblick auf die Deichsanierung und daraus eventuell resultierender Verbesserungen für Radfahrer und Fußgänger zurückgestellt wurde. Im Rahmen der derzeit laufenden Deichsanierungsmaßnahmen ist jedoch keine Verbesserung der aktuellen Situation zu erkennen

Daher gilt folgende Begründung aus 2003 auch weiterhin:

Besonders in der wärmeren Jahreszeit wird der Rad- und Fußweg entlang der Franz-Kirrmeier-Straße über die Auestraße hinweg und weiter entlang der K2 von einer großen Zahl Radfahrer, Inline-Skater und Fußgänger sowohl in Richtung Otterstadt, als auch in der Gegenrichtung nach Speyer genutzt. Weiterhin sind die Reiterhöfe und die Badeseen nördlich der Auestraße sowie der Hockeyclub das Ziel vieler Kinder und Jugendlicher per Fahrrad. Durch die zunehmende Geschäftsansiedlung in der Auestraße und die Verbindungsspanne über die neue Tullastraße nach Speyer-Nord hat sich das Kfz-Verkehrsaufkommen in dem genannten Bereich enorm erhöht. Eine gefahrlose Überquerung der Auestraße ist für Radfahrer und Fußgänger bei der derzeitigen baulichen Situation nicht mehr gewährleistet.

Felix Rieser
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender



ödp-Kreisverband Speyer
Stadtrat Felix Rieser
Kurt Schumacher Str. 30
Kreisvorsitzende Ingrid Biskop
Christian Eberle Str. 23

Politik, die aufgeht. ödp.

An:
Herrn Oberbürgermeister
Werner Schineller
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Speyer, den 8.04.2003

**Antrag von 2003
zur Information**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Der Stadtrat möge beschließen, eine Überquerungshilfe für Fahrradfahrer und Fußgänger in der Verlängerung der Franz-Kirrmeier-Straße im Bereich Auestraße einzurichten. Da ein durchgehender Radweg direkt im Bereich der abknickenden Vorfahrt an der Auestraße verkehrstechnisch sicher nicht zu realisieren ist, müsste diese Überquerungshilfe ein Stück zurückverlagert in der Auestraße eingerichtet werden.

Begründung:

Besonders in der wärmeren Jahreszeit wird der Rad- und Fußweg entlang der Franz-Kirrmeier-Straße über die Auestraße hinweg und weiter entlang der K2, von einer großen Zahl Radfahrer, Inline-Skater und Fußgängern sowohl in Richtung Otterstadt, als auch in der Gegenrichtung nach Speyer genutzt. Weiterhin sind die Reiterhöfe und die Badeseen nördlich der Auestraße sowie der Hockeyclub das Ziel vieler Kinder und Jugendlicher per Fahrrad. Durch die zunehmende Geschäftsansiedlung in der Auestraße und die Verbindungsspanne über die neue Tullastraße nach Speyer-Nord hat sich das Kfz-Verkehrsaufkommen in dem genannten Bereich enorm erhöht. Eine gefahrlose Überquerung der Auestraße ist für Radfahrer und Fußgänger bei der derzeitigen baulichen Situation nicht mehr gewährleistet.

Felix Rieser